

Elternerklärung zur Teilnahme am Unterricht

Teilen Sie bitte der KlassenlehrerIn mit, dass Ihr Kind am Unterricht teilnimmt. Geben Sie zusätzlich Ihre aktuellen Notfallnummern mit, damit wir Sie in jedem Fall erreichen können.

Falls Sie berechnigte **Sorgen** haben, dass Ihr Kind nicht am Präsenzunterricht in der Schule teilnehmen kann, lesen Sie die unten angehängten Ausnahmen zur Schulpflicht und benachrichtigen Sie bitte die Klassenlehrerin und die Schulleitung.

Ausnahmen zur Schulpflicht

- Ihr Kind hat in Bezug auf das Corona-Virus (COVID-19) relevante Vorerkrankungen. Halten Sie Rücksprache mit einer ÄrztIn.
Teilen Sie uns unverzüglich schriftlich mit, dass aufgrund einer Vorerkrankung eine gesundheitliche Gefährdung durch den Schulbesuch bei ihrem Kind grundsätzlich möglich ist.
- In Ihrem Haushalt lebt ein Angehöriger mit einer Corona-relevanten Vorerkrankung.
Ihr Kind kann durch die Schulleitung beurlaubt werden.
Voraussetzung ist, dass ein **ärztliches Attest** des betreffenden Angehörigen vorgelegt wird, aus dem sich die Corona-relevante Vorerkrankung ergibt.
- Ihr Kind hat Krankheitssymptome (z. B. Fieber, trockenen Husten) oder ist anderweitig erkrankt.
→ Es reicht erstmal die übliche Entschuldigung. Bei längerer Erkrankung eine ärztliche Bescheinigung. (siehe Hausaufgabenheft S. 3)
- Sie befinden sich mit Ihrer Familie in Quarantäne.
→ Teilen Sie uns (Klassenlehrerin und Schulleitung) das ebenfalls unverzüglich mit. Erst bei Aufhebung der Quarantäne und der ärztlichen Bescheinigung einer Negativtestung darf ihr Kind gerne wieder in die Schule kommen.

In der Folge **entfällt** die Pflicht zur **Teilnahme am Präsenzunterricht**. Sie erhalten dann Lernangebote für zu Hause (Lernen auf Distanz).

Relevante Vorerkrankungen:

- Therapiebedürftige Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- (z.B. coronare Herzerkrankung, Bluthochdruck)
- Erkrankungen der Lunge (z.B. COPD, Asthma bronchiale)
- Chronische Lebererkrankungen
- Nierenerkrankungen
- Onkologische Erkrankungen
- Diabetis mellitus Geschwächtes Immunsystem (z.B. auf Grund einer Erkrankung, die mit einer Immunschwäche einhergeht oder durch regelmäßige Einnahme von Medikamenten, die die Immunabwehr beeinflussen und herabsetzen können, wie z.B. Cortison)